

Corona-Pandemie: Fehlende Resilienz der privaten Investitionen

[Düsseldorf, 14. September 2021] Wie frühere Krisen verursacht auch die Corona-Krise Veränderungen, welche die Entwicklung unterschiedlicher Branchen positiv oder auch negativ beeinflussen. Grundsätzlich und über alle Branche hinweg ist infolge einer Krise mit erhöhter Risikoaversion zu rechnen, was Investitionen und damit das Wachstumspotenzial einer Wirtschaft belastet.

Auch die aktuelle Pandemie scheint in Erwartungen und Risikoeinschätzungen der volkswirtschaftlichen Akteure fest verankert zu sein. Die Dauer der Pandemie und jüngste Erfahrungen aus Finanz- und Euro-Schuldenkrise verstärken diese Entwicklung.

Deshalb zeigt das Investitionsverhalten in Deutschland nicht die Resilienz gegenüber Krisen, die gerade mit Blick auf Wirtschaftswachstum notwendig wäre. Eine investitionsfreundlichere Wirtschaftspolitik wird daher immer dringlicher.

Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: [Corona-Pandemie: Fehlende Resilienz der privaten Investitionen](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.